

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

7.4.1852 (No. 97)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Mittwoch den 7. April

1852.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Pflugsch. — Ein Taschentuch. — Ein Handschuh. — Ein Kinderstrümpfchen. — Ein Geldbeutel mit einigen Kreuzern Geld. — Mehrere Schlüssel. — Ein Messer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Schuhmachermeisters Georg Hug dahier die nachverzeichnete Liegenschaft am Freitag den 16. April d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause dahier zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 19 der Spitalstraße, neben Feldweibel Meiers Wittwe und Stallbiener Poppers Wittwe, gerichtlich geschätzt zu 4500 fl.

Karlsruhe den 24. März 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Stimmer.

(1) Ettlingen. [Haberversteigerung.] Montag den 19. April d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt Jakob Haug hier circa 200 Malter Haber, erster Qualität, (1849r Gewächs) öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 13 ist im obern Stock, vornenheraus, eine Wohnung zu vermieten, bestehend in drei geräumigen Zimmern, wovon das eine drei Kreuzstöcke hat und sich gut für ein Schneidergeschäft eignen würde, Küche, Keller, Holzstall u. verrohrter Kammer, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Ebenfalls ist wegen Wegzug im Hintergebäude, oben, ein bequemes Logis von 2 oder 3 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 67, im untern Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit bequemer Wohnung von 3 — 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf den 23. April billigen Preises zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, für einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu beziehen. Zu erfragen im Eckhaus im 2. Stock.

Fasanenstraße Nr. 5 (Sommerseite) sind 2 freundliche Logis zu vermieten, das eine auf den 23. April mit 3 Zimmern, wovon zwei heizbar sind und besondere Eingänge haben, das andere auf den

23. Juli mit 2 Zimmern; beide Logis haben Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres beim Eigenthümer, im untern Stock.

Herrnstraße (alte) Nr. 15 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf das Billigste sogleich oder auf den 23. d. M. zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, großem Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 sind 2—3 schöne, elegant möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gegenüber dem marktgräf. Palais, ist eine Treppe hoch ein Logis von 6 oder auch 7 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer zu erfragen.

Karlstraße Nr. 12 ist ein freundliches Logis im Hintergebäude von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses; daselbst ist auch ein Rundofen mit Zugehör billig zu verkaufen.

Kasernenstraße Nr. 3 ist im Seitengebäude ein freundliches Dachlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 25 sind auf den 23. Juli folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1) im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Holzplatz;
 - 2) im Hinterhaus eine kleine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche.
- Auch sind zwei eiserne Defen billig zu verkaufen. Näheres im Hause selbst.

imml.

Levinger. b.

by.

by.

imml. Ed. Ho

by. Nohma

imml. by.

Freitag.

imml. by.

Dietrich.

imml. Ch. R.

3. by. Krieger.

Freitag.

Stritter. by. Kronenstrasse Nr. 27 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern nebst aller Zugehör.

Wider. by. Kronenstrasse (neue) Nr. 40 ist auf den 23. April oder 23. Juli im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 — 6 ineinander gehenden geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres im untern Stock zu erfragen.

lin. Zm. 2. Mittelw. Mittelw. Langestr. Nr. 7 sind im untern Stock zwei Wohnungen, je nach Bedarf von 2 bis 5 Zimmern, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten, wobei bemerkt wird, daß für Gewerksleute auch eine allenfalls benötigte Werkstätte hergerichtet wird. Näheres Kasernenstrasse Nr. 1 im 3. Stock.

ul. M. by. Langestr. Nr. 121 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

2. Zm. by. Long. by. Langestr. Nr. 127 a. ist auf den 23. Juli der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammern, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im ersten Stock.

J. J. Langestr. Nr. 231 sind im untern Stock 3 Zimmer, Alkof und Küche auf den 23. April zu vermieten.

amb. by. Steinstr. Nr. 11 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus ic. auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Mhi zu vermieten.

Coor. Zm. 2. by. Kü. by. Mittelw. Stephaniensstr. Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 — 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstr. Nr. 57 im zweiten Stock.

Scherer. by. Waldstr. (alte) Nr. 3 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich, auf den 23. April oder auf den 23. Juli zu vermieten.

im. by. Waldstr. (neue) Nr. 53, Eck des Ludwigspalastes, ist im obern Stock eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern auf den 23. Juli, und im untern Stock eine solche von 5 Zimmern nebst Küche ic. sogleich zu vermieten. Näheres Waldstr. Nr. 28.

ill. by. Bähringerstr. Nr. 56 ist der 3. Stock, bestehend in 3 — 5 Zimmern, wovon drei auf die Straße gehen, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicher ic., zu vermieten und kann auf den 23. Juli oder Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist der zweite Stock, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicher ic., auf den 23. April zu vermieten.

isidor. by. Bähringerstr. Nr. 106, der höheren Töchterschule gegenüber, ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

by. In Mühlburg Nr. 148 ist ein Logis sogleich oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten,

bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstiger Zugehörde. Miethpreis per Jahr 34 fl. Das Nähere ist zu erfragen bei Fabrikant Schäfer daselbst.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln, waschen, stricken, etwas kochen und jedem häuslichen Geschäfte vorstehen kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten einer Haushaltung wohl erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst einer stillen Familie auf kommende Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Bähringerstr. Nr. 90 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen, spinnen, stricken und etwas nähen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Kronenstr. Nr. 30 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Näheres zu erfragen Stephaniensstr. Nr. 68.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen, auch gut spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstr. Nr. 60 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Ritterstr. Nr. 14, hintenhinaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer aus einer achtbaren Familie, welches gut Kleider machen, bügeln, weisnähen und freistren kann, sucht sobald wie möglich eine Stelle als Jungfer oder, da sie Liebe für Kinder hat, als Bonne. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestr. Nr. 50 im 3. Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Samstag den 3. April, Abends, wurde von der Langen- durch die Amalienstr. ein Filzschuh verloren; der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung in der Amalienstr. Nr. 11 abzugeben.

In ein hiesiges Gasthaus wird ein gewandter Kellner gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karls-Friedrichsstr. Nr. 6.

In einen hiesigen Gasthof wird ein gewandter, solider Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, und zugleich ein gesitteter junger Mensch unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre gesucht. Der Eintritt hat sogleich zu geschehen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein Marquaur wird gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres Langestr. Nr. 90.

Stellegefuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher vor kurzer Zeit aus dem Großh. bad. Militärdienst beabschiedet wurde, sucht eine Stelle als Bedienter, Ausläufer oder sonst in einem Handlungshaus eine Stelle; derselbe unterzieht sich willig allen häuslichen Geschäften, ist im Schreiben, Rechnen und Lesen gut bewandert, besitzt gute Zeugnisse und wünscht sogleich eintreten zu können. Näheres in der Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Lehrlingsgefuch.

Ein junger gestitteter Mensch, welcher das Schuhmachergeschäft zu erlernen wünscht, kann unter annehmbaren Bedingungen in der Spitalstraße Nr. 1 sogleich in die Lehre treten.

In der Nacht vom 5. auf den 6. d. wurden mir aus meinem Garten vor dem Ettlingertor mehrere Blumenpflanzen, auch etwa 150 Stück Nelken entwendet. Wer mir solche Thatsachen in die Hand gibt, daß ich den Dieb gerichtlich belangen kann, erhält einen Kronenthaler Belohnung.

Rampmeyer, Oberlehrer.

Gestern verlief sich ein weißer geschorener Pudel mit schwarzen Ohren, der auf den Ruf „Hektor“ hört. Man bittet Denjenigen, dem er zugehört, ihn gegen eine Belohnung Stephaniensstraße Nr. 34 abzugeben.

Zu verkaufen:

Erbtheilung wegen das Wohnhaus Nr. 3 in der Blumenstraße mit 5 Zimmern im untern, 7 im obern Stock, 3 Mansarden, 3 Kammern, doppeltem Speicher, 2 gewölbten Kellern und übrigem Zubehör, nebst frei gelegnem Hof und Garten, in angenehmer gesunder Lage, vordereits die Gärten des Fürstlich Fürstenberg'schen Palais und des Ministeriums des Auswärtigen, rückwärts der Großherzogliche und der Museumsgarten an der Kriegsstraße. Sich zu wenden im untern Stock des Hauses an **Ferd. Sander**.

Man sucht zwei Gartenbänke zu kaufen. Näheres Karl-Friedrichsstraße Nr. 6, parterre.

Anzeige und Empfehlung.

Zwei Frauenzimmer, welche straminstickten, Kleider machen und schön weisnähen können, empfehlen sich zu geehrten Aufträgen und versprechen schöne und billige Arbeit. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6, ebener Erde.

Ergebenste Einladung zur Ausstellung der von den Schülern und Schülerinnen des Unterzeichneten gefertigten Zeichnungen von Mittwoch den 7. bis Samstag den 10. April, Morgens von 11 bis Nachmittags 5 Uhr.

Die verehrlichen Eltern, Vormünder, sowie alle Freunde der Kunst und Jugendbildung werden höflichst gebeten, von dieser Einladung Notiz nehmen zu wollen.

Theodor Schuhmann,

Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

Der Unterricht beginnt mit dem 14., wozu neue Schüler und Schülerinnen aufgenommen werden.

Ein schöner ächter Dachshund, 1 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 60.

Privat-Bekanntmachungen.**Bodentuch-Nester**

in allen Größen, mehrere Sorten Pack- und Schockseinen in verschiedener Breite empfehle ich, letztere hauptsächlich für Sattler- und Tapezier-Arbeiten, billigt.

Karl Berckmüller.

Feinste Brockel- und Stängelfärbe, feinstes Waschblau in Kugeln und Tafelchen, Schmalte, giftfreien Ultramarin, blaue Waschkinktur nebst dem feinsten **Papier de Bengale** ist billigt zu haben bei **Conradin Haagel**.

Frisch gewässertes **Laberdan** ist zu haben bei

Jacob Giani.

Beste gewässerte **Stockfische** sind vorrätzig und empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frische, auf beste Art gewässerte **Stockfische** verkauft

C. J. Wallebrein.

Stiefelwichse

in Schächtelchen von 2, 4 und 8 Loth zu 1, 2 und 3 kr., und pfundweise zu 10 kr., für deren Güte ich garantire, empfehle ich zu geneigter Abnahme. Proben gratis bei

Karl Berckmüller.

Sehr gut kochende geschälte **Erbsen**, süße dünne **Zwetschgen** und **Pflaumen** empfiehlt

Friedr. Herlan,
alte Herrenstraße Nr. 15.

M. Winter & Sohn

empfehlen Neuigkeiten in bronzierten Schreibzeugen, Spiegeln, Nachtlampen, Cigarrenständern, Feuerzeugen, Uhrträgern etc.;

ferner in Britanniametall: neue Formen von Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Zuckerdosen, Theeküchen etc.;

schwarzen und grünen Thee; Wiener Zündhölzer, geruchlose, und Wachszündkerzen.

Kinderschuhe und Kinderstiefelchen,

in Zeug und Leder, habe ich eine große Auswahl, welche ich äußerst billig verkaufe.

Schuhlager von **Ch. Simon**,
innerer Birkel Nr. 22.

Zuml. 2.
Mithras
Mithras

Von
Dr. Hamiltons Haarbalsam,
der durch seine zweckmäßige Zusammensetzung und so billigen Preis sich auszeichnet, ein Fläschchen zu 15, 30 und 48 kr., hauptsächlich anstatt Pomade benützt wird, dessen vorzügliche Güte schon eine Probe mit einem einzigen Fläschchen bestätigen muß, befindet sich die alleinige Niederlage in Karlsruhe bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zuml.
P.
P.

Gelbe, grüne und geschälte leichtkochende Erbsen, Bohnen, marktigen Reis in vier Sorten, feine und feinste Gerste, spanische Nudeln und Macaroni, Sago, Kunstgries, franz. Zwetschgen und Pflaumen, große Grand-Rosinen à 16 kr. per K, zum Kochen vorzüglich, empfiehlt billigt
Karl Berckmüller.

by.

Mehl-Anzeige.
Unterzeichneter empfiehlt sich mit ganz feinem Kunstmehl, feinem Schwingmehl und Kunstgries zu den billigsten Preisen.
A. Geisendörfer, Bäckmeister.

inul.

Die neuesten
Rock-, Hosen- und Weststoffe
treffen so eben zu auffallend billigen Preisen ein bei

Zuml.

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Mein Lager in Hut-, Collier- und Ceinture-Bändern ist für bevorstehende Saison aufs Reichhaltigste assortirt; ebenso bin ich mit den modernsten breiten Bändern für Hüte und Schärpen bestens versehen.
Glaze-, fil d'Ecosse und seidene Handschuhe in den mannigfaltigsten Sorten und zu den mäßigsten Preisen.

W. Ettling,
Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.

by.

Bei Wittve Hemberger, Durlacherthorstraße Nr. 3, sind frisch gewässerte Stockfische zu haben.

In der Zähringerstraße Nr. 35 sind frisch gewässerte Stockfische zu haben.

Zuml.

Die allerneuesten französischen
6/4 breiten Cattune
(Wasch- und Lusttächt)
sind in großer Auswahl eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

inul.

Zeugschuhe und Zeugstiefelchen für Damen,

by.

hohe schwarze Zeugschuhe von feinem Lasting 1 fl. 54 kr., schwarze und farbige Damenstiefelchen 2 fl. 42 kr., Lederschuhe 1 fl. 48 kr.; Pantoffel 1 fl. 30 kr. und noch verschiedene Schuhwaaren werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben
Im Damenschuh-Lager
von **Ch. Simon,** innerer Zirkel Nr. 22.

Kartoffel-Verkauf.
Es ist mir eine Parthie Kartoffeln aus der Gegend von Worms oder Frankenthal zugekommen, die sich ihrer Güte wegen selbst empfehlen.
J. Nupprecht,
Durlstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

by.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend um 6 Uhr letzte Probe für die Charfreitagsfeier in der evangelischen Stadtkirche, Eingang für die Mitwirkenden durch das Portal.
Diejenigen welche beim 2. Chor von Allegri's Miserere mitwirken, werden gebeten, schon um halb 6 Uhr zu erscheinen.

inul.

Katholische Kirchenmusik.
Heute Abend um 6 Uhr ist Probe von Haydn's Messe.
W. Kallivoda.

inul.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

6. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 10"	St	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Brever, Kfm. v. Aachen. Hr. Koch, Stud. v. Gießen. Hr. Holzherr, Prof. v. Nassau. Hr. Blöner, Kfm. v. Basel. Hr. Lichtstein, Part. v. Heidelberg.
Englischer Hof. Hr. Gerstlacher, Dr. jur. v. Heidelberg. Hr. André, Part. v. Frankfurt. Herr Dumont, Rent. v. Paris. Hr. Sylvain, Rent. m. Sat. v. Brüssel. Hr. Schwering, Kfm. v. Kinteln. Hr. Walz, Part. von Gondelsheim. Hr. Schweb, Kfm. v. Eberfeld. Herr Gerhardt, Part. v. Stuttgart. Hr. Klein, Part. v. Augsburg.
Goldener Adler. Herr Inneichen, Kfm. v. Balzshut. Herr Rapp, Seifensiedermeister von Neckarmühlbach.

Hr. Spinner, Dek. v. Kornberg. Hr. Gerstner, Rathschreiber v. Oberkirch.

Rheinischer Hof. Hr. Hoffmann, Part. v. Mannheim. Hr. Edwensstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gerhardt, Kfm. v. Koblenz. Hr. Roth, Part. v. Heidelberg.

Weißer Bär. Herr Huber, Fabrik. von Tuttlingen. Hr. Engelhart, Kfm. v. Straßburg. Hr. Winter, Friseur v. München.

Zähringer Hof. Herr Rino, Kfm. von Baghäusel. Hr. Schauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weil, Professor mit Sohn v. Heidelberg. Hr. Neuburger, Rent. mit Sat. von Karau. Hr. Öhringer, Brunnenmeister v. Griesbach.

In Privathäusern.
Bei Direktor Mosdorf: Hr. Lichtenhahn, Student von Basel. — Bei Frau Kendrick Wittve: Hr. Schneider, Bezirksförster v. Wenzingen u. Frau Feiler v. Dürmeng.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.